Ausg. 02-2013

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Fanzeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Peters verlängert Vertrag und gewinnt

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Ralf Siefkens	Telefon: 06181 / 780801
Jugendleiter:	Frank Ruffieux	Telefon: 06181 / 78155

Mannschaften der Saison 2012/2013

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
C-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter
www.sgb-fussball.de
mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Hanau.

▲ Neuwagenvermittlung, Jahres- und Gebrauchtwagen.
Service, Originalteile, Zubehör, Shop, Unfallinstandsetzung
und Abschleppdienst, Waschanlage.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS JEAN RAUCH
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Moselstraße 59 • 63452 Hanau
Fon 06181 18600 • Fax 06181 186060 • www.jean-rauch.de

Einladung zu einer

2-Tagesfahrt am Freitag - Samstag dem 27.-28.09.2013
nach Koblenz - Andernach - Plaidt

Treffpunkt: Freitag 27.09.13 um 8.15 Uhr Fußballplatz

Ablauf:

8.30 Uhr Abfahrt – ca. 11.00 Uhr in Koblenz

Besuch der Sektkellerei Deinhard Führung, Sektverkostung und Kanapees

12.30 Uhr Fahrt mit Bus zur Festung Ehrenbreitstein Gondelfahrt über den Rhein nach Koblenz - Bummel durch die Altstadt

16.30 Uhr Schifffahrt Koblenz - Andernach ca. 1Std. 10 Min. - Bus nach Plaidt zum Hotel Geromont

19.00 Uhr Abendbuffet - gemütliches Beisammensein

Samstag Frühstückbuffet

10.00 Uhr Abfahrt entlang des Rheins - Stolzenfels, Boppart, Bacharach
13.00 Uhr Einkehr zum Mittagessen

Ankunft in Bruchköbel gegen 17.00 /18.00 Uhr - **Oktoberfest der Fußballer**

Kosten pro Person 110 € EZ Zuschlag 18 €

In diesem Betrag sind enthalten: Busfahrt, Führung Sektkellerei, Schifffahrt, Gondelfahrt, Übernachtung im DZ mit HP.

Anmeldung oder Absage bis spätestens zum 01.05.2013.
Zahlung fällig bis zum 15.07.2013.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred und Edgar

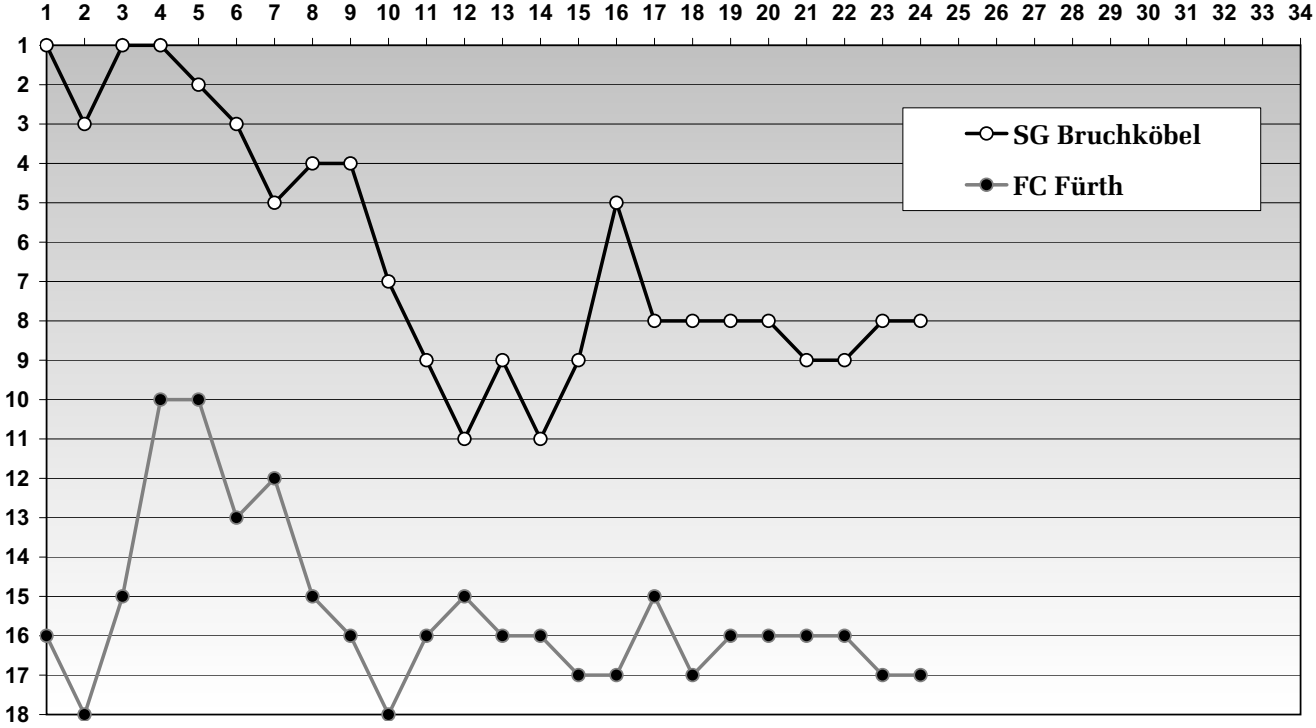
Änderungen vorbehalten!

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

FC Fürth

Ergebnis Hinspiel: 2:1

26. Spieltag, 22.-24.3.		
FV Bad Vilbel	–	Usinger TSG
KSV Klein-Karben	–	SV Darmstadt 98 II
Rot-Weiss Frankfurt	–	TGS Jügesheim
Kickers Obertshausen	–	SC Dortelweil
TS Ober-Roden	–	Spfr. Seligenstadt
SG Bruchköbel	–	FC Fürth
Spvgg. 05 Oberrad	–	FC 1907 Bensheim
SG Anspach	–	FC Alsbach
Spvgg. Neu-Isenburg	–	Eintr. Wald-Michelbach



UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

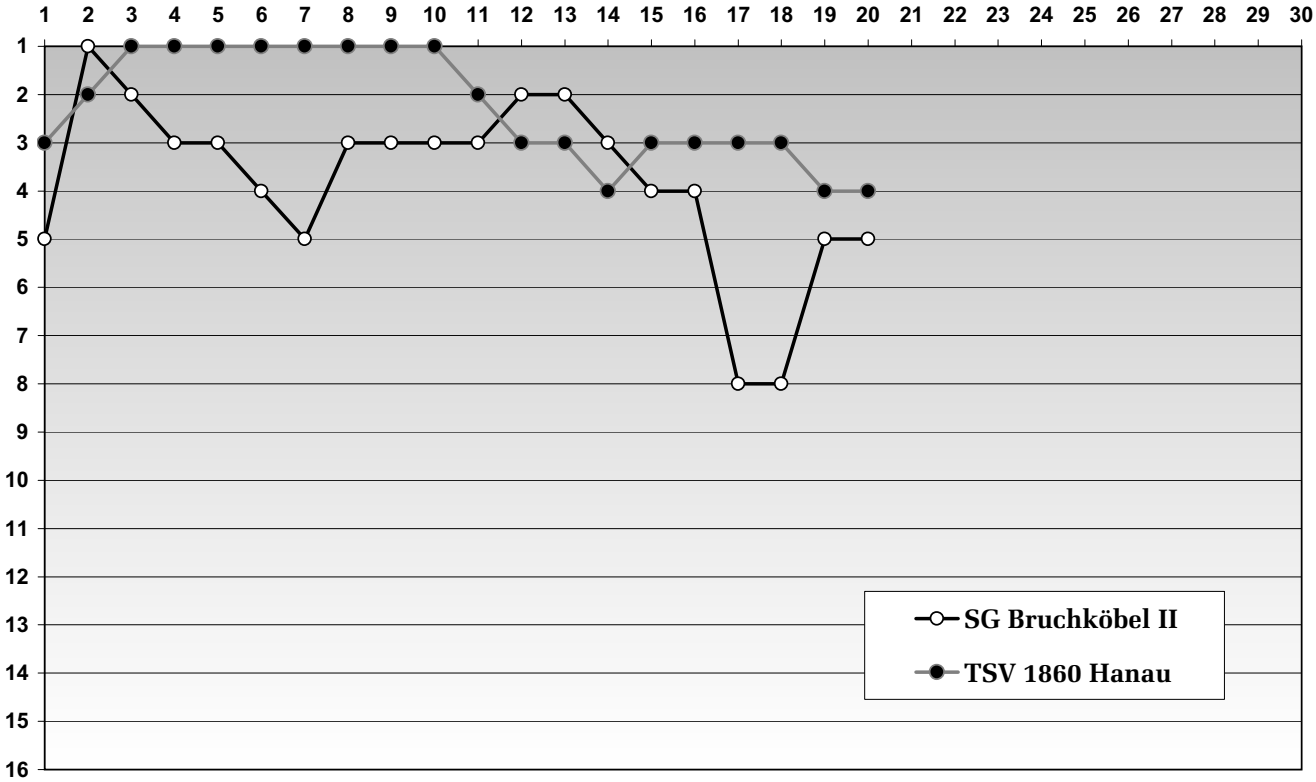
Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

TSV 1860 Hanau

Bilanz gegen Niederissigheim seit 1999:
8 Siege, 1 Unentschieden, 10 Niederlagen, 46:51 Tore
Ergebnis Hinspiel: 1:1

22. Spieltag, 24.3.

SG Bruchköbel II	–	TSV 1860 Hanau
Germ. Großkrotzenburg	–	Eintr. Oberissigheim
KEWA Wachenbuchen	–	VfB Großauheim
1. Hanauer FC 1893	–	SC 1960 Hanau
Germ. Niederrodenbach	–	Spvgg. Langenselbold
KSV Eichen	–	Eintr. Oberrodenbach
FSV Neuberg	–	SV Kilianstädten
TSV Niederissigheim	–	1. FC Mittelbuchen



Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68
Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 22. Februar 2013

Peters erwartet „heißen Tanz“

Trotz Verletzungssorgen will der SGB-Trainer gegen die SG Anspach punkten

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel steht in den Startlöchern. Am Sonntag (14.30 Uhr, Sportplatz am Wald) soll die Punktrunde in der Verbandsliga Süd für das Team von Thorsten Peters nach der langen Winterpause endlich fortgesetzt werden. Gegner ist die abstiegsgefährdete SG Anspach, die bereits am vergangenen Sonntag ran musste und das Derby bei der Usinger TSG knapp mit 1:2 verlor. Ob die weiterhin winterlichen Verhältnisse ein Spielen zulassen, entscheidet sich eventuell kurzfristig.

Peters ist aber zuversichtlich, auf dem Kunstrasenplatz kicken zu können. Der SGB-Coach hätte nichts gegen eine Wiederholung des 3:0-Hinspielsieges, weiß aber um die Schwere der Aufgabe. „Die Partie ist eine große Herausforderung für uns, wir müssen an unsere Leistungsgrenze gehen“, erwartet Peters einen „heißen Tanz“. Vom Leistungspotenzial her gehörten die Gäste auf einen Mittelfeldplatz. „Die haben einige technisch versierte Kicker in ihren Reihen“, analysiert der 34-Jährige und denkt dabei besonders an Ex-Profi Renato Levy den er als Lenker im Mittelfeld bezeichnet. Aber auch die rustikale Gangart käme bei den Gästen nicht zu kurz. Stellvertretend nennt Peters die kopfballstarken Abwehrhünen Malte Strothmann und Michael Riemann. „Im Luftkampf gibt es da für unsere Angreifer nichts zu holen, da muss ich mir was einfallen lassen.“

Bei der angespannten Personallage leichter gesagt als getan. Der Matchwinner des Hinspiels Ugur Erdogan, der die beiden ersten Tore erzielte, fällt sehr wahrscheinlich weiter aus. In dieser Woche wurden ihm die Metallplatten, die nach seinem Mittelhandbruch eingesetzt wurden, wieder entfernt. Genauso fraglich ist der Einsatz von Mohammad Gassem, dem Peters konditionellen Rückstand attestiert. Bleibt nur Alexander Schunck, der wohl die einzige Spitze bilden dürfte. Edgar Seibert schlägt sich noch mit einer Erkältung herum. Sollte er nicht spielen können, würden die Chancen von Neuzugang Felix Rohner auf sein Punktspieldebüt im SGB-Dress steigen. Zum Einsatz kommt auf jeden Fall der zweite Neuzugang Florian Scholz. Definitiv nicht dabei sind Patrick Gischewski (Grippe), Onur Telci (Patellasehnenreizung), Ronny Barthelmie (Prellung) und der erneut verletzte Diyar Yildiz. Trotz dieser Ausfälle ist Peters überzeugt, ein schlagkräftiges Team auf das Feld schicken zu können. Mit einem Unentschieden gibt er sich nicht zufrieden. Mit einem Dreier würden die Gastgeber den Abstand zu den auf dem ersten Abstiegsplatz liegenden Gästen auf neun Punkte vergrößern.

Mittlerweile haben die Verantwortlichen die Gespräche bezüglich einer Vertragsverlängerung mit Thorsten Peters aufgenommen. Lutz Hofmann ist guter Dinge, in den kommenden drei bis vier Wochen Vollzug melden zu können. Ziel sei, so der Abteilungsleiter, mit Peters und dem Gros der Mannschaft eine weitere Zusammenarbeit zu besiegeln. „Den Weg, den wir vor zwei Jahren eingeschlagen haben, wollen wir konsequent weitergehen“, betont Hofmann. Und das heißt, weitere Verjüngung der Mannschaft. Wenn es nach Peters geht, wären die Neuzugänge nicht älter als 20 Jahre. „Darüber hat aber der Vorstand zu befinden. Meine Vorschläge werden derzeit noch in den Gremien beraten“, berichtet der SGB-Coach. Doch zunächst gilt es, am Sonntag erfolgreich in die Fortsetzung der Punktrunde zu starten.

Emer
HAUSHALTSWAREN
GESCHENKARTIKEL
EISENWAREN
FAHRRÄDER – REPARATUREN
RASENMÄHER · GARTENBEDARF
Hauptstraße 72 · 63486 Bruchköbel
Telefon: 0 61 81/7 11 54 · Telefax: 0 61 81/7 11 54

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68
Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. Februar 2013

„Derzeit lerne ich viel dazu“

Felix Rohner im HA-Interview nach dem Wechsel von Hanau 93 zur SGB

1. Mannschaft – Felix Rohner sieht dem kommenden Sonntag nach eigenen Worten „ganz entspannt“ entgegen. Nach einem 45-Minuten-Einsatz am vergangenen Samstag im Pokal gegen Germania Niederrodenbach (2:0) hofft der Neuzugang der SG Bruchköbel, auch im Punktspiel gegen die SG Anspach Spielpraxis zu erhalten. Im Januar löste der 20-Jährige einen Transferpoker zwischen seinem Ex-Verein FC Hanau 93 und Bruchköbel aus. Erst nach langem Tauziehen einigten sich beide Clubs über die Ablösesumme. Für Rohner ist das mittlerweile alles Schnee von gestern. Am Sportplatz am Wald will der angehende Student für Bauingenieurwesen an der FH Frankfurt seine Tauglichkeit für die Verbandsliga unter Beweis stellen.

Mit dem Fußballspielen begann Rohner als Fünfjähriger beim VfB Großauheim. Als C-Jugendlicher wechselte er zu Hanau 93, wo er als A-Juniorenspieler bereits den Sprung in die erste Mannschaft schaffte. HA-Mitarbeiter Gert Bechert bat Rohner zum Gespräch.

Herr Rohner, gegen Niederrodenbach bestritten Sie Ihr erstes Pflichtspiel für die SG Bruchköbel. Waren Sie mit Ihrer Leistung zufrieden?

Felix Rohner: „Das war schon was Neues für mich, es hat viel Spaß gemacht. Derzeit lerne ich viel dazu. Schade nur, dass mein Schuss gegen den Pfosten ging.“

Was ist anders in Bruchköbel?

Rohner: „Das Spielverständnis ist komplett anders, die Aufgaben sind klarer verteilt. Thorsten Peters legt großen Wert auf das Passspiel. Wichtig ist ihm zudem ein geschlossenes Auftreten. Was sich darin zeigt, dass jeder jedem hilft.“

Wie ist sonst Ihr Eindruck vom neuen Trainer?

Rohner: „Absolut positiv. Peters legt Wert auf Dinge, die ich vorher so nicht wahrgenommen habe.“

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbereiter
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirrr
- Einweggeschirr
- etc.

www.kleinhenn.de
Bring dein HERZ
zum RASEN!
„Eine Porschefahrt zum normalen Fahrstundenpreis“
Ausbildungsgutscheine bei Trainern & Vorstand der SG Bruchköbel erhältlich.
Tel. 06181/791 24
fahrschule@kleinhenn.de
Fahrschule
Kleinhenn
Hanau · Bruchköbel · Hammersbach

Nochmals zu Ihrem umstrittenen Wechsel in der Winterpause nach Bruchköbel. Gab es bereits früher Kontakte zum Verbandsligisten?

Rohner: „Bereits im Sommer war Bruchköbel an mir interessiert. Da ich den 93ern aber bereits zugesagt hatte, kam der Wechsel nicht zustande. Im Dezember sprach mich Thorsten Peters erneut an, jetzt klappte es."

Was waren denn letztendlich die Gründe für Ihren Vereinswechsel?

Rohner: „Der sportliche Aspekt war entscheidend. Für mich stand fest: Je früher ich den Wechsel zu einem höherklassigen Verein mache, umso besser für mich. Der Umstellungsprozess braucht sicher seine Zeit, zwei Klassen Unterschied sind kein Pappenstiel."

Sie werden um einen Stammplatz kämpfen müssen. Bringen Sie die nötige Geduld mit?

Rohner: „Ich bin Realist genug, dass ich mich gedulden muss. Ich hoffe aber gleichzeitig, meine Chancen zu bekommen. Gerade auf der Position des Sechsers herrscht ein großer Konkurrenzkampf. Tim Schultheis, Edgar Seibert und Uwe Schnobl sind alle gut drauf. Von ihnen kann ich nur lernen."

Mit welchen Erwartungen gehen Sie in das Spiel gegen die SG Anspach?

Rohner: „Im Vordergrund steht nicht, ob ich eventuell zum Einsatz komme, sondern nur, dass wir drei Punkte holen. Dies ist gerade nach der langen Winterpause wichtig. Ich bin ganz entspannt und hoffe, weitere Eindrücke zu gewinnen. Schließlich kenne ich die Verbandsliga überhaupt nicht."

Quelle: Hanauer Anzeiger, 25. Februar 2013

Viertelfinale ausgelost

1. Mannschaft – Die Auslosung des Kreispokal-Viertelfinales, für das sich bisher Verbandsligist SG Bruchköbel und A-Ligist Spvgg. Hüttengesäß qualifiziert haben, ergab einige brisante Nachbarschaftsduelle, vorausgesetzt die klassenhöheren Gruppenligisten setzen sich in den noch ausstehenden Achtelfinalspielen durch. Das trifft besonders auf die Partie Sieger Türk-Gücü Hanau/FC Erlensee gegen die SG Bruchköbel zu. Aber auch ein eventuelles Maintal-Derby zwischen dem FC Hochstadt und dem FSV Bischofsheim würde für erhöhte Aufmerksamkeit sorgen. Dies setzt jedoch einen Sieg der „Frösche" gegen den FC Hanau 93 und ein Weiterkommen der Lila-Weißen beim FSV Neuberg voraus. Die Partie FSV Bischofsheim gegen Hanau 93 wurde mittlerweile auf Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr terminiert. Für das ebenfalls am vergangenen Dienstag abgesagte Spiel zwischen Neuberg und Hochstadt liegt noch kein neuer Termin vor. Die Begegnung Eintracht Oberissigheim gegen den KSV Eichen, die zugleich als Punktspiel gewertet wird, wird sehr wahrscheinlich am Ostermontag ausgetragen. Pokalleiter Walter Heßler wies darauf hin, dass die Viertelfinalspiele bis spätestens 18. April absolviert sein müssen.

Die Viertelfinalpaarungen:
Eintr. Oberissigheim/KSV Eichen – Eintr. Oberrodenbach/Spfr. Ostheim
Türk Gücü Hanau/FC Erlensee – SG Bruchköbel
Spvgg. Hüttengesäß – 1960 Hanau/SG Marköbel
FSV Neuberg/FC Hochstadt – FSV Bischofsheim/Hanau 93

Schlosserei
JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau
☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Ihr Lieferant für
Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. März 2013

Abwarten und dann zuschlagen

SG Bruchköbel will endlich spielen und in Neu-Isenburg punkten

1. Mannschaft – Morgen soll endlich der Startschuss für die Fortsetzung der Punktrunde in der Verbandsliga Süd für die SG Bruchköbel fallen. Thorsten Peters ist voller Zuversicht, dass bei der Spvgg. 03 Neu-Isenburg gespielt werden kann. „Neu-Isenburg hat einen Rasen- und einen Kunstrasenplatz. Da dürfte der Austragung wohl nichts im Wege stehen“, meint der SGB-Trainer. Wobei er weiß, dass sein Neu-Isenburger Kollege Peter Hoffmann ein entschiedener Gegner von Kunstrasenplätzen ist.

Nach dreimonatiger Punktspielpause sind die Gäste heiß auf die Fortsetzung der Runde. An das Hinspiel erinnert sich Peters aber nur ungern zurück. 0:1 ging die Partie nach einem schwachen Spiel verloren. Revanche ist angesagt. Die Chancen für eine Wiedergutmachung sind erheblich gestiegen. „Das Lazarett hat sich spürbar gelichtet“, berichtet Peters. Definitiv fallen nur die verletzten Onur Telci und Ronny Barthelmie aus. Sehr fraglich ist zudem der Einsatz von Daniel Nyman. Sollte neben Telci auch Nyman passen müssen, fehlten Peters die beiden Außenverteidiger. Für Telci steht mit Diyar Yildiz Ersatz bereit. Es wäre Yildiz’ erster Einsatz in der laufenden Runde. Was Peters keine Sorgen bereitet. Von dem Aufsteiger der vergangenen Saison hält der SGB-Übungsleiter große Stücke. Bleibt abzuwarten, ob die Leiste des früheren Spielers des SC 1960 Hanau den Belastungen stand hält. Grünes Licht haben auch die Oldies Edgar Seibert und Uwe Schnobl signalisiert. Das gleiche gilt für Torjäger Ugur Erdogan (11 Tore) und Mohamad Gassem. Gerade in der Offensive bieten sich Peters dadurch erheblich mehr Alternativen an. Große Chancen, in der Anfangself zu stehen, hat Neuzugang Florian Scholz.

Neu-Isenburg hat vor zwei Wochen beim 4:3-Coup beim Tabellenführer Sportfreunde Seligenstadt aufhorchen lassen und erstmals nach langer Zeit die Abstiegsränge verlassen. Es war ein Hoffnungsschimmer einer bis dato verkorksten Saison des letztjährigen Tabellensiebten. Hoffnungsträger der 03er ist Pierre Kampka, der bereits zwölfmal ins Schwarze traf. Peters plant keine Änderung seiner taktischen Marschrichtung. „Wir werden wieder abwartend beginnen und dem Gegner nicht ins Messer laufen“, verrät er. Sollte im Laufe des Spiels eine offensivere Gangart erforderlich sein, werde man reagieren. Wichtig ist für Peters, mit einem Erfolgserlebnis die Punktrunde fortzusetzen. „Sollten wir gut aus den Startlöchern kommen, hätte das sicher großen Einfluss auf die kommenden Spiele“, glaubt der 34-Jährige. Die bislang erfreuliche Auswärtsbilanz spricht für die Gäste. Aber auch die miserable Heimbilanz der Gastgeber, die von neun Heimspielen nur drei gewinnen konnten.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 4. März 2013

Erdogan lässt SGB jubeln

Doppelpack des Torjägers beschert Bruchköbel einen 3:0-Sieg in Neu-Isenburg

1. Mannschaft – Thorsten Peters hoffte auf einen gelungenen Start nach der dreimonatigen Winterpause, seine Mannschaft tat ihm den Gefallen. Mit einer couragierten Leistung siegte die SG Bruchköbel 3:0 (1:0) bei der Spvgg. 03 Neu-Isenburg und revanchierte sich für die 0:1-Hinspielniederlage. Mit jetzt 30 Punkten vergrößerten die Gäste den Abstand zu den auf dem ersten Abstiegsplatz liegenden 03ern auf sieben Zähler.

Kein Wunder, dass Peters mit dem Auftritt seiner Elf rundum zufrieden war. Der SGB-Coach freute sich nicht nur über das Ergebnis, auch der Auftritt seines Teams fand sein Gefallen. „Alle eingesetzten Spieler haben ihre Aufgabe erfüllt“, meinte Peters, wobei er auch die erst in der Schlussviertelstunde gekommenen Einwechselspieler mit einschloss. Neu-Isenburg besaß zwar in der ersten Halbzeit ein leichtes optisches Übergewicht, die besseren Chancen lagen aber auf Seiten der Gäste. Schon nach zehn Minuten hatte Alexander Schunck die Führung auf dem Fuß. Nach gekonntem Pass von Neuzugang Florian Scholz versuchte es Schunck aus acht Metern mit Gewalt und drosch das Leder über das Gehäuse. „Schieben wäre die bessere Lösung gewesen“, meinte Bruchköbels Pressewart Michael Kwasniok. Danach waren die Hausherren am Drücker. Daniel Schmitt (12.) zielte über das Gehäuse, bei einer Müller-Flanke war Dominik Seibel zu überrascht, sodass sein Kopfball neben dem Tor landete. Nach einer knappen halben Stunde bot sich Schunck (27.) die nächste Gästegelegenheit. Sein Kick mit der Pieke landete jedoch am Außennetz.

Bei den Hausherren war Mario Marx die treibende Kraft im Mittelfeld. Von seinen Aktionen ging Gefahr aus, ansonsten operierte Neu-Isenburg zumeist mit langen Bällen, die die gut stehende SGB-Viererkette kaum in Verlegenheit brachte. „Wir hatten die Lufthoheit“, konstatierte Peters und meinte damit besonders die Innenverteidiger Alexander Blocher und Marius Dickerhoff. Und die Gäste konnten sich wieder auf die Knipser-Qualitäten ihres Torjägers verlassen. Bis zum 1:0 (40.) kurz vor dem Seitenwechsel war Ugur Erdogan, nicht zu sehen. Dann unterstrich er wieder seine Abgezocktheit vor dem gegnerischen Tor. Schunck passte ihm genau in den Lauf, mit seinem linken Schlappen ließ er 03-Keeper Philipp Mombauer keine Chance. „Die Pausenführung war ganz wichtig“, betonte Peters.

Die beste Ausgleichschance bot sich Marx (53.) kurz nach Wiederbeginn. Sein 25-Meter-Knaller ging an die Latte. Im Gegensatz zu Marx konnte sich Isenburgs Torjäger Pierre Kampka dagegen kein einziges Mal in Szene setzen. In der 65. Minute fiel mit dem 2:0 durch Scholz die Vorentscheidung. Vorausgegangen war eine sehenswerte Ballstafette, was auf dem unebenen Rasenplatz nicht selbstverständlich war. Die endgültige Entscheidung dann in der 77. Minute als Marx Gelb-Rot sah und den Gastgebern die Schaltstation im Mittelfeld fehlte. Bruchköbel nutzte die zahlenmäßige Überlegenheit und setzte mit dem 3:0 durch Erdogan (81.) einen drauf. Am Sonntag gilt es, vor eigenem Publikum gegen Schlusslicht SC Dortelweil nachzulegen.

Bruchköbel: Soldevilla – Yildiz, Blocher, Dickerhoff, Goldmann – Seibert (75. Schnobl), Schultheis, Scholz (85. Gischewski), Beijan – Schunck, Erdogan (81. Gassem)

Tore: 0:1 Erdogan (40.), 0:2 Scholz (65.), 0:3 Erdogan (81.) – **Schiedsrichter:** Lübberstedt (Neuhof) – **Gelb-Rot:** Marx (77./Neu-Isenburg)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 4.März 2013

Kewa Wachenbuchen - SG Bruchköbel II 2:4 (1:2)

1. Mannschaft – Trotz der Niederlage hat die Kewa bewiesen, dass mit ihr noch im Abstiegskampf zu rechnen ist. Bruchköbel siegte letztlich nach einer guten und vor allem effizienten Leistung, mit ein bisschen mehr Glück hätte der abstiegsbedrohte Gastgeber jedoch mindestens einen Punkt erreichen können. Denn die Kewa legte mit Jan Hoffmann gut los und erzielte die 1:0-Führung bereits in der 13. Minute. Doch noch vor der Halbzeit drehten die Gäste durch Kciku (33.) und Ekemes (43.) den Zwischenstand und gingen so mit einer Ehrung in die Pause.
Nach dem Wechsel spielten die Gastgeber weiter gut mit, wurden mit der Gelb-Roten Karte für Hoffmann und dem direkt anschließenden Tor durch Dauth (55.) erheblich geschwächt. Zwar gelang der Anschluss durch Bernhard (83.), im darauffolgenden Angriff entschied Kciku jedoch die Partie (84.). „Wir haben gut mitgespielt, Bruchköbel hat jedoch zum richtigen Zeitpunkt getroffen. Nach dem 2:3 haben wir noch einmal gehofft einen Punkt mitzunehmen, aber wurden schnell bestraft. Dennoch macht die Leistung Hoffnung“, war Kewa-Spielausschussvorsitzender Stefan Zipperer optimistisch.
Tore: 1:0 Hofmann, 1:1 Kciku (33.), 1:2 Ekemes (43.), 1:3 Dauth (55.), 2:3 Bernhard (83.), 2:4 Kciku (84.) – **Schiedsrichter:** Kienle – **Gelb-Rot:** Hofmann (Kewa/54.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 9. März 2013

Gegen das Schlusslicht nachlegen

Bruchköbel empfängt Dortelweil - Trainer Thorsten Peters verlängert

1. Mannschaft – Eigentlich wollte Thorsten Peters seine Vertragsverlängerung bei der SG Bruchköbel noch bis morgen unter Verschluss halten. Lutz Hofmann machte ihm aber einen Strich durch die Rechnung. Der Abteilungsleiter informierte den HANAUER offiziell über die weitere Zusammenarbeit mit dem 34-jährigen Übungsleiter. Eine Nachricht, die zu verbreiten Hofmann augenscheinliche Freude bereitete. Umso engagierter kann Peters die kommenden Aufgaben in Angriff nehmen. Eine der Papierform nach leichte wartet morgen ab 15 Uhr auf seine Kicker. Mit Aufsteiger SC Dortelweil gastiert das Schlusslicht der Verbandsliga Süd auf dem Sportplatz am Wald. Was Peters nicht im Geringsten interessiert. Er ist weit davon entfernt, die Gäste an deren Tabellenstand einzuschätzen. „Dortelweil hat sich in der Winterpause durch drei Spieler verstärkt, die das Niveau anheben werden“, meint er. Vom FSV Frankfurt II kehrte Robin Dobois zurück, der mit seinen Toren maßgeblich am Aufstieg der Dortelweiler beteiligt war. Marcel Faulstich kam vom KSV Klein-Karben und Christian Männel von Kickers Obertshausen. Bei der 1:2-Derbyniederlage am vergangenen Wochenende in Bad Vilbel war davon allerdings nichts zu spüren. Der Elan des Heimsieges gegen die TGS Jügesheim war verflogen. Für Peters sind das alles nur Momentaufnahmen, die sich ganz schnell ändern können.
Die Hinspielpleite wurmt Peters immer noch. Sehr ungern erinnert er sich an die 1:2-Hinspielniederlage, die sich die Gäste selbst einbrockten. „Das war die unnötigste Niederlage der gesamten Saison, das wurmt mich heute noch.“ Nach seinen Worten ließ die Mannschaft einen Sieg fahrlässig liegen. Die damals fehlende Konzentration – das Siegtor der Gast-

geber fiel in der Nachspielzeit – hofft der Coach mittlerweile abgestellt zu haben. „Ich will einfach sehen, dass wir uns von Spiel zu Spiel weiterentwickeln. Ich glaube, wir sind auf einem guten Weg.“ Wozu sicher auch der 3:0-Sieg am vergangenen Wochenende bei der Spvgg. 03 Neu-Isenburg beigetragen hat. Das Spiel gegen das Schlusslicht ist seiner Meinung nach auch eine Sache des Kopfes. „Wir dürfen Dortelweil nicht als Abstiegskandidat Nummer eins einschätzen, sondern müssen die Gäste sehr ernst nehmen“, betont er. Was bedeutet, dass er dem Gegner auf keinen Fall ins offene Messer rennen will. „Wir werden wie in den Spielen zuvor die Räume eng machen und schnell nach vorne operieren.“
Peters spielt mit dem Gedanken, gemäß der alten Fußballerweisheit „Never change a winning Team“ die Mannschaft unverändert auflaufen zu lassen. Was in dem einen oder anderen Fall eine schwere Entscheidung für den Coach ist. Leidtragende wären Uwe Schnobl und Patrick Gischewski, die gegen Neu-Isenburg auch auf der Bank saßen.
Kummer bereitet dem Übungsleiter Ugur Erdogan und Diyar Yildiz. Während bei Torjäger Erdogan noch Hoffnung auf einen Einsatz besteht, muss Yildiz nach einer am Donnerstag im Training erlittenen Verletzung (Verdacht auf Muskelfaserriss) definitiv passen. Der Rechtsverteidiger fällt erneut aus und bleibt damit der Pechvogel der Saison. Erdogan ist wegen einer leichten Zerrung seit Dienstag in physiotherapeutische Behandlung. Ein Belastungstest soll morgen endgültige Klarheit über einen Einsatz verschaffen.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 11. März 2013

SG Bruchköbel II - Eintracht Oberissigheim 1:1 (0:1)

1. Mannschaft – Auch das Bruchköbeler Stadtteilderby sollte keinen Sieger finden. Das lag vor allem an Oberissigheims Torhüter Julian Langer. Im ersten Abschnitt bestimmten die Gäste das Geschehen und kamen folgerichtig durch Erbe zur Führung (41.). Nach dem Seitenwechsel dann das komplett gegensätzliche Bild. Die Bruchköbeler kamen besser in die Partie, machten den Ausgleich durch Jozic (54.) und verpassten die Führung per Elfmeter. Kciku scheiterte an Langer (58.) und auch in der Folge parierte der Schlussmann alle Bruchköbeler Versuche, ein Tor zu erzielen. „Für die Oberissigheimer war das aufgrund der zweiten Halbzeit ein glückliches Unentschieden“, meinte SGB-Sprecher Michael Kwasniok.
Tore: 0:1 D. Erbe (41.), 1:1 Jozic (54.) – **Schiedsrichter:** Buhmann (Usingen)
Besonderes Vorkommnis: Oberissigheims Torwart Langer hält Elfmeter von Kciku (58.)

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

Quelle: Hanauer Anzeiger, 11. März 2013

Scholz ist nicht zu bremsen

Bruchköbel auf dem Vormarsch - Klarer 3:0-Sieg gegen SC Dortelweil

1. Mannschaft – Besser hätte der Start nach der Winterpause für die SG Bruchköbel nicht sein können. Dem 3:0 in Neu-Isenburg folgte gestern ein ungefährdeter 3:0-Sieg gegen Schlusslicht SC Dortelweil. Der Sprung auf Rang acht der Verbandsliga Süd weckte bei dem einen oder anderen im Umfeld der SGB bereits wieder Begehrlichkeiten nach oben. Davon wollte Thorsten Peters nichts wissen. Für den Trainer der SGB standen einzig und allein die 90 Minuten gegen Dortelweil im Mittelpunkt seiner Betrachtung. Und die fiel ausgesprochen positiv aus. „Ich bin heute mit der Leistung meiner Mannschaft sehr zufrieden. Alle Mannschaftsteile haben gut gearbeitet, wir waren stets präsent“, lautete das Resümee Peters', der in der vergangenen Woche seinen Vertrag um ein Jahr verlängert hatte (der HA berichtete). Dabei konnte nicht unbedingt erwartet werden, dass alle Rädchen nahtlos ineinander griffen. Kurz vor dem Anpfiff musste Torjäger Ugur Erdogan passen, er droht nach den Worten von Peters für mindestens zwei Spiele auszufallen. Ihn ersetzte Mohamad Gassem, der bis zu seiner Auswechslung nach gut einer Stunde aufopferungsvoll rackerte. Auch im Abwehrverband war Peters zum Improvisieren gezwungen. Für den erneut verletzten Diyar Yildiz feierte Neuzugang Felix Rohner sein Debüt in der Verbandsliga. Und das erstaunlich abgeklärt, wie auch Peters feststellte.

Trotz der Umbesetzungen fanden die Gastgeber schnell ins Spiel. Bruchköbel hatte in den ersten 20 Minuten ein Übergewicht und ging verdient durch Alexander Schunck (12.) in Führung. Nach einem weiten Einwurf von David Beijan jagte er das Leder ins Netz. Erst nach einer halben Stunde erarbeiteten sich die Gäste ihre erste Chance, die Rohner mit letztem Einsatz vereitelte. Danach waren wieder die Hausherren an der Reihe. Alexander Blocher (34.) köpfte nach einem Freistoß von Edgar Seibert knapp über das Gehäuse und Florian Scholz (41.) ließ sich nach einem Zweikampf an der Strafraumgrenze zu spektakulär fallen. Der umsichtig leitende Referee Boris Reisert (Rödermark) ließ weiterspielen. In der 45. Minute herrschte nochmals Turbulenz im Gästestrafraum, dreimal konnte Dortelweil klären.

Das Team von Gästespielertrainer Markus Beierle startete elanvoll in die zweiten 45 Minuten. Umso härter traf sie das vorentscheidende 2:0 durch Scholz (51.), der einen fatalen Rückpass von Christian Männel eiskalt ausnutzte. Der Ex-Aschaffenburger umkurvte Torwart Rene Gübler und schob aus spitzem Winkel zum 2:0 ein. Dieses Tor wirkte wie ein Keulenschlag auf den Aufsteiger. Bruchköbel hatte in der Folge das Spiel wieder im Griff. Und feierte Scholz, der mit einem Traumtor in der 69. Minute auf 3:0 erhöhte. Zunächst tanzte er zwei gegnerische Verteidiger auf engstem Raum aus, dann traf er mit einem fulminanten Schuss aus 18 Metern ins lange Ecke. Wichtig war für Peters, dass seine Spieler immer früh am Gegner dran waren und Dortelweil nie ins Spiel kommen ließen. Bezeichnend war, dass Gästetorjäger Robin Dobois keinen Stich machte und sich auch die anderen Offensivkräfte nur ganz selten in Szene setzen konnten. So kurz vor Schluss, als die Hausherren mit vereinten Kräften ein Gegentor vereitelten. Bereits am Donnerstag (19.30 Uhr, Sportplatz am Wald) geht es mit dem Nachholspiel gegen TS Ober-Roden weiter.

Bruchköbel: Soldevilla – Rohner, Blocher, Dickerhoff, Goldmann – Schultheis, Seibert (70. Schnobl), Scholz, Beijan (83. Nacci) – Schunck, Gassem (63. Gischewski) – **Tore:** 1:0 Schunck (12.), 2:0, 3:0 Scholz (51./69.) – **Schiedsrichter:** Reisert (Rödermark)

Metzgerei ✦ Partyservice ✦ Grillbuffets

EIDMANN 1914 FEINE WURST & FLEISCHWAREN

immer am Ball,
wenn's um die Qualität geht!

Metzgerei
Innerer Ring 5
06181/78384

Firmensitz
Karl-Eidmann-Str. 19
06181/97000

63486 Bruchköbel
www.eidmann.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 15. März 2013

Zu alt: Dacic muss das Feld räumen

Vereinsführung bereits auf der Suche nach jüngerem Spielertrainer

2. Mannschaft – Sportlich läuft es für die Kreisoberliga-Mannschaft der SG Bruchköbel rund. Mit vier von sechs möglichen Punkten ist die SGB II aus der Winterpause gestartet. Der Relegationsplatz ist nur vier Punkte entfernt und somit in greifbarer Nähe.

Derweil werden die Weichen schon für die kommende Saison gestellt. Und die Zukunft wird die SGB ohne ihren Trainer, Slavisa Dacic, bestreiten. Der Vorstand wolle mit einem jüngeren Spielertrainer weitermachen. Der 45-jährige Dacic kann sich also nach einem neuen Verein umsehen. „Für mich ist das kein Problem. Als Trainer musst du mit allem rechnen, und der Verein entscheidet über alle Personalfragen. Das muss ich am Ende einfach akzeptieren. Ich bin keinesfalls sauer“, so Dacic.

Die Trennung zum Saisonende kommt dagegen ziemlich überraschend. Dacic kam erst in der vergangenen Runde vom Stadtkonkurrenten Spvgg. Roßdorf und erreichte auf Anhieb die Relegation zur Gruppenliga. Dort scheiterten die Bruchköbeler zwar, doch in dieser Saison trägt die gute Arbeit von Dacic Früchte. Platz fünf und 30 Punkte sind eine ordentliche Bilanz für die Verbandsliga-Reserve. „Die Vereinsführung hat mir auch mitgeteilt, wie zufrieden sie mit meiner Arbeit ist. Sie wollen jedoch das Jugendkonzept unbedingt durchsetzen – mit einem jungen Spielertrainer“, gibt Dacic die Erklärung des Vereins wieder. SGB-Abteilungsleiter Lutz Hofmann war für eine Stellungnahme nicht zu erreichen.

Trotz der überraschenden Demission will der Spielertrainer alles für den Verein geben: „Ich werde genauso motiviert wie immer weiterarbeiten, das habe ich meinen Jungs schon mitgeteilt.“ Generell sieht er seine Mannschaft auf einem guten Weg. Nach der Misere mit vielen Verletzten und dem kleinen Einbruch in der Hinrunde stehen Dacic seit der Winterpause wieder deutlich mehr Spieler zur Verfügung. „Wir können deutlich besser trainieren, weil wir mehr A-Jugendliche an Bord haben und in der Winterpause drei Neuzugänge dazukamen.“ Dementsprechend ist noch alles möglich. „Das wäre natürlich eine tolle Sache, wenn ich mich mit der Relegation oder dem Aufstieg verabschieden würde.“ Noch wichtiger sei jedoch, dass die SGB nach seinem Abgang am Konzept festhält: „Seit zwei Jahren setzen wir jetzt darauf, die A-Jugendlichen über die zweite Mannschaft an den Senioren-Fußball heranzuführen. Ich hoffe, dass das unter meinem Nachfolger so weitergeht.“

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Unser Team und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
1□.00- 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 1□.00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

Quelle: Hanauer Anzeiger, 16. März 2013

„Mir gefällt, dass er ein Querdenker ist“

SGB-Sportchef Gust lobt Peters - Schnobl coacht Zweite

1. Mannschaft – Im November vergangenen Jahres hat Oliver Gust das Amt als stellvertretenden Abteilungsleiter der SG Bruchköbel angetreten: In dieser Funktion ist der 50-Jährige verantwortlich für die sportlichen Belange beim Verbandsligisten. Gust wurde im westfälischen Hagen geboren und verbrachte seine Kindheit in Köln. 1971 zogen seine Eltern nach Bruchköbel. Bei der SGB lernte er das Fußball-ABC, als B-Jugendlicher wechselte er zum FC Hanau 93, wo er bis zum Eintritt zu den Senioren blieb. Es folgten diverse Wechsel, unter anderem war er neben den 93ern auch für den FC Hochstadt und die SG Bruchköbel aktiv.
Der Name „Wandervogel“ kam nicht von ungefähr. Seine erste Spielertrainerstelle trat Gust beim SV Wolfgang an. Nach seiner Rückkehr zur SGB betreute er die A- und B-Junioren und sprang auch als Coach des B-Teams ein. Nach über 100 Tagen im Amt bat HA-Mitarbeiter Gert Bechert den neuen Bruchköbeler Sportchef zum Gespräch.

Herr Gust, wie kamen Sie eigentlich zu Vorstandsehren?

Oliver Gust: „Nun, die Position des stellvertretenden Abteilungsleiters war vakant. Ich wollte nicht immer nur meckern und die Hände in die Tasche stecken, sondern auch mit anpacken.“

Von wem ging seitens des Vereins die Initiative aus?

Gust: „Vom früheren sportlichen Leiter Herbert Reuter. Nach einem weiteren Gespräch mit Abteilungsleiter Lutz Hofmann war die Sache schnell in trockenen Tüchern.“

Nach der aus der Politik bekannten Karenzzeit von 100 Tagen im Amt können Sie sicher eine Zwischenbilanz ziehen. Wie fällt sie aus?

Gust: „Ich habe mir zunächst alles in Ruhe angeschaut, um mir ein Bild machen zu können. Ich wollte die Charaktere der Spieler kennen lernen, habe viele Gespräche mit dem Trainerteam geführt. Es war eben ein Reinschnuppern in eine noch unbekannte Materie. Mittlerweile bin ich voll drin, es macht viel Spaß.“

Wie würden Sie das Amt des sportlichen Leiters bewerten?

Gust: „Als nicht zu unterschätzenden Job, der sehr verantwortungsvoll aber auch sehr zeitintensiv ist. Man steht immer im Kreuzfeuer der Kritik, wobei man es nicht allen Recht machen kann. Ich sehe meine Aufgabe darin, alle Strömungen in die richtigen Bahnen zu lenken.“

Vergangene Woche gab der Verein die Verlängerung des Vertrages mit Trainer Thorsten Peters bekannt. Eigentlich sehr früh.

Gust: „Ich kenne Thorsten schon lange. Wir haben ein gutes Verhältnis. Ich glaube, wir schätzen uns gegenseitig, das passt einfach zusammen. Daher war es klar, schnell mit

ihm zu verlängern."

Peters ist sicher kein bequemer Coach. Er hat seine Vorstellungen, die er gegenüber dem Vorstand vertritt. Was schätzen Sie an ihm?

Gust: „Dass er gelegentlich auch ein Querdenker ist. Für ihn bedeutet Stillstand Rückschritt. Ich war selbst lange genug im Trainergeschäft tätig, um die Forderungen des Trainers richtig einschätzen zu können. Wir wollen versuchen, seine Wünsche weitestgehend zu erfüllen. Wobei es sicher auch Dinge gibt, die nicht machbar sind. Schließlich muss der Vorstand auch gegenüber den Mitgliedern Rechenschaft ablegen. Wobei ich dabei in erster Linie an finanzielle Dinge denke. Wir dürfen nicht über unsere Verhältnisse leben. Wir haben eine tolle Sportanlage, ein gutes Trainerteam, das gerade jungen Spielern Möglichkeiten zur Entfaltung gibt."

Apropos junge Spieler: Peters betont stets, die Mannschaft weiter verjüngen zu wollen. Ist das auch Ihr Ziel?

Gust: „In dieser Frage sind wir absolut deckungsgleich, was auch auf den gesamten Vorstand zutrifft. Wir wollen mit jungen Spielern vorankommen."

Aus den eigenen Reihen oder aus der Fremde?

Gust: „Sowohl als auch. Ich denke bereits jetzt an den 95er Jahrgang, der im nächsten Jahr zu den Senioren stößt. Unter der Leitung von Peter Schmidt haben sich einige hoffnungsvolle Talente gut entwickelt."

Wie laufen die Gespräche mit dem derzeitigen Kader?

Gust: „Unser Ziel ist, den Kader weitestgehend zusammen zu halten und in der Breite besser aufzustellen. Ich hoffe, frühzeitig alles in trockenen Tüchern zu haben."

Welche Rolle spielt dabei Ihr Neuzugang Florian Scholz? Es ist ja bekannt, dass der Ex-Aschaffenburger nur bis zum Saisonende von der Viktoria „ausgeliehen" wurde.

Gust: „Florian gefällt es ausgesprochen gut bei uns. Wir werden demnächst ein ausführliches Gespräch mit ihm führen. Ich bin guter Dinge, dass er bei uns bleibt."

Wie geht es mit ihrem Kapitän Uwe Schnobl weiter?

Gust: „Ich glaube, wir haben diesbezüglich eine gute Entscheidung getroffen. Uwe wird ab kommender Runde Slavisa Dacic als Spielertrainer des B-Teams ablösen und unserem Trainerstab angehören."

Abschließende Frage. Was sind Ihre Wünsche für die Zukunft?

Gust: „Dass wir den Zuschauern in erster Linie attraktiven Fußball bieten und vielleicht den einen oder anderen Besucher mehr an den Sportplatz am Wald locken."

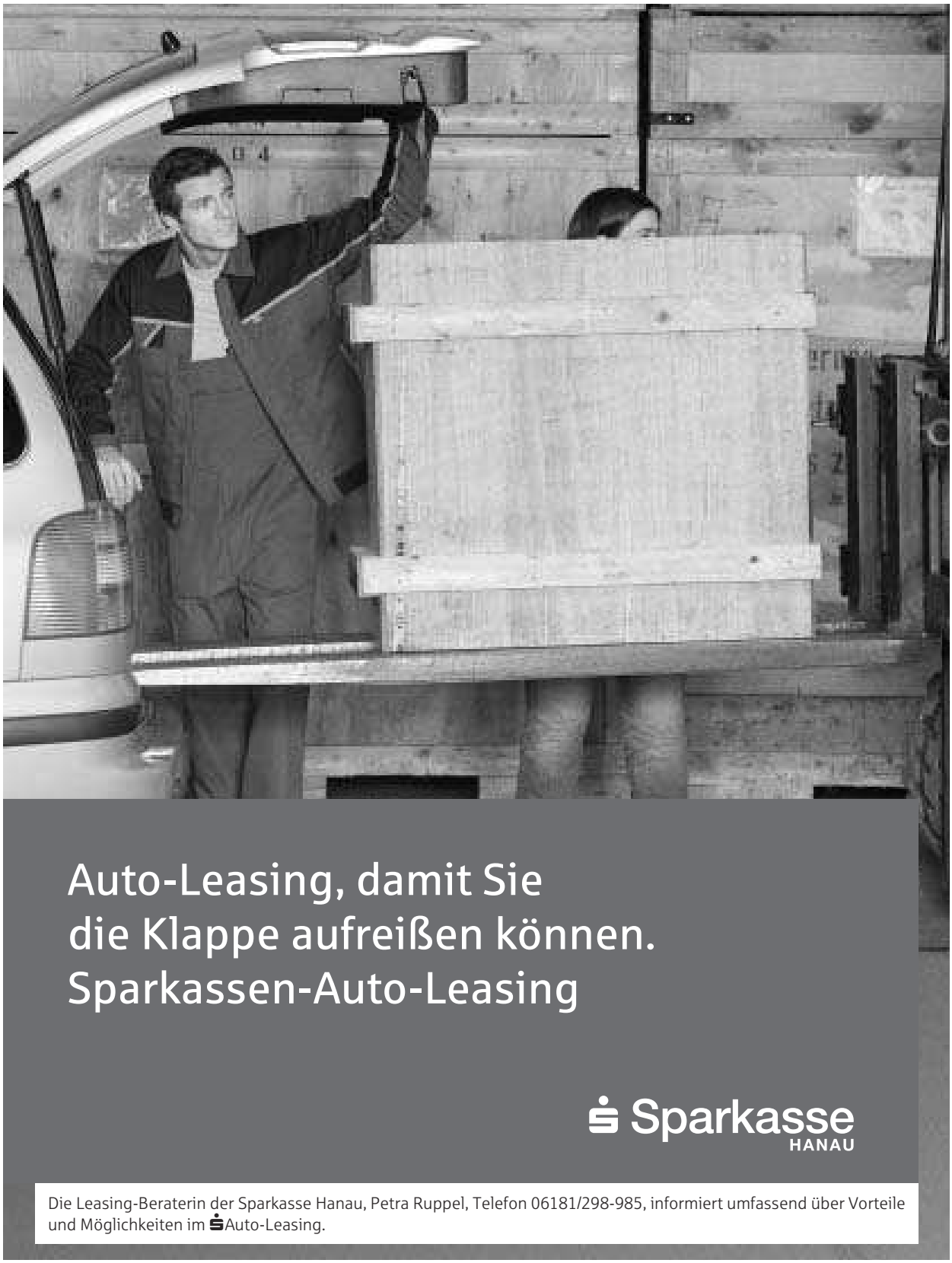
Statistik der 1. Mannschaft 2012/13

Name	E/T	min	GR/R
Marius Dickerhoff	21/3	1800	–/–
Daniel Soldevilla	21/–	1800	–/–
Tim Schultheis	21/2	1762	–/–
Thomas Goldmann	21/2	1627	–/–
Daniel Nyman	19/–	1582	–/–
Onur Telci	19/–	1501	–/–
Ugur Erdogan	19/14	1486	–/–
Edgar Seibert	17/2	1193	–/–
Patrick Gischewski	20/5	1174	–/–
Alexander Blocher	16/1	1125	–/–
Alexander Schunck	16/4	955	–/–
Marko Corlija	13/–	913	–/–
David Beljan	19/–	682	–/–
Ronny Barthelmie	11/1	583	–/–
Uwe Schnobl	11/–	479	–/–
Mohamad Gassem	8/–	292	–/–
Sebastian Kaminski	8/–	286	–/–
Florian Scholz	2/3	174	–/–
Guiseppe Nacci	3/–	90	–/–
Diyar Yildiz	1/–	90	–/–
Felix Rohner	1/–	90	–/–
Karim Boekenkamp	2/–	23	–/–
Tobias Kühn	1/–	3	–/–

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal



Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	●	FC 1907 Bensheim	23	14	1	8	43 : 36	43
2	▲	Spfr. Seligenstadt	22	12	4	6	44 : 30	40
3	▲	TS Ober-Roden	21	9	10	2	32 : 18	37
4	▼	Usinger TSG	23	10	6	7	44 : 34	36
5	▼	Rot-Weiss Frankfurt	23	10	6	7	42 : 33	36
6	●	KSV Klein-Karben	22	10	6	6	35 : 29	36
7	●	Spvgg. 05 Oberrad	21	10	5	6	33 : 28	35
8	**▲**	**SG Bruchköbel**	**21**	**9**	**6**	**6**	**37 : 29**	**33**
9	▼	SV Darmstadt 98 II	22	9	5	8	37 : 35	32
10	●	FC Alsbach	22	7	6	9	33 : 29	27
11	●	FV Bad Vilbel	21	8	3	10	34 : 51	27
12	●	Spvgg. Neu-Isenburg*	22	8	3	11	37 : 42	26
13	▲	Eintr. Wald-Michelbach	22	7	4	11	37 : 41	25
14	▼	TGS Jügesheim	22	7	4	11	27 : 31	25
15	▼	Kickers Obertshausen	21	7	3	11	34 : 35	24
16	▼	SG Anspach	21	5	6	10	28 : 40	21
17	●	FC Fürth*	21	6	3	12	25 : 39	20
18	●	SC Dortelweil	22	5	5	12	31 : 53	20

24. Spieltag, 8.-10.3.

KSV Klein-Karben	–	Spfr. Seligenstadt	2:0
Rot-Weiss Frankfurt	–	Eintr. Wald-Michelbach	3:2
SG Bruchköbel	–	SC Dortelweil	3:0
Spvgg. Neu-Isenburg	–	Usinger TSG	2:1
FV Bad Vilbel	–	FC Fürth	2:1
TS Ober-Roden	–	Kickers Obertshausen	2:1
FC 1907 Bensheim	–	TGS Jügesheim	1:0
Spvgg. 05 Oberrad	–	FC Alsbach	1:1
SG Anspach	–	SV Darmstadt 98 II	0:3

*Punktabzug einberechnet

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

Kreisoberliga Hanau

Pl.		Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	●	Germ. Großkrotzenburg	18	15	1	2	66 : 19	46
2	▲	Germ. Niederrodenbach	18	10	4	4	51 : 35	34
3	▼	SC 1960 Hanau	18	10	3	5	41 : 31	33
4	●	TSV 1860 Hanau	18	9	5	4	43 : 34	32
5	●	**SG Bruchköbel II**	**19**	**8**	**6**	**5**	**36 : 39**	**30**
6	●	1. Hanauer FC 1893	18	8	5	5	45 : 25	29
7	●	1. FC Mittelbuchen	19	9	1	9	39 : 29	28
8	▲	Eintr. Oberrodenbach	18	8	4	6	39 : 38	28
9	▼	TSV Niederissigheim	18	8	3	7	39 : 28	27
10	▼	Eintr. Oberissigheim	19	7	5	7	39 : 34	26
11	●	Spvgg. Langenselbold	19	6	7	6	33 : 32	25
12	●	FSV Neuberg	17	8	1	8	30 : 35	25
13	●	VfB Großauheim	19	4	3	12	21 : 45	15
14	●	SV Kilianstädten	19	3	5	11	25 : 55	14
15	●	KEWA Wachenbuchen*	18	3	3	12	27 : 51	11
16	●	KSV Eichen	19	1	4	14	24 : 68	7

20. Spieltag, 10.03.

SG Bruchköbel II	–	Eintr. Oberissigheim	1:1
FSV Neuberg	–	VfB Großauheim	2:1
TSV Niederissigheim	–	SC 1960 Hanau	0:0
KEWA Wachenbuchen	–	TSV 1860 Hanau	3:3
1. Hanauer FC 1893	–	Germ. Großkrotzenburg	2:2
Spvgg. Langenselbold	–	KSV Eichen	3:2
Germ. Niederrodenbach	–	SV Kilianstädten	4:2
Eintr. Oberrodenbach	–	1. FC Mittelbuchen	2:0

*Punktabzug einberechnet

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

05.08.	15^{00}	**SGB** – Rot-Weiss Frankfurt	**2:2**
08.08.	19^{30}	SG Anspach – **SGB**	**0:3**
12.08.	15^{00}	**SGB** – Spvgg. Neu-Isenburg	**0:1**
16.08.	19^{30}	KSV Klein-Karben – **SGB**	**1:3**
22.08.	19^{30}	**SGB** – FV Bad Vilbel	**3:0**
26.08.	15^{00}	TS Ober-Roden – **SGB**	**0:0**
02.09.	15^{00}	SC Dortelweil – **SGB**	**2:1**
09.09.	15^{00}	**SGB** – Kickers Obertshausen	**1:1**
12.09.	20^{15}	FC Fürth – **SGB**	**1:2**
23.09.	15^{00}	**SGB** – Spfr. Seligenstadt	**0:6**
29.09.	15^{30}	Usinger TSG – **SGB**	**3:0**
07.10.	15^{00}	**SGB** – SV Darmstadt 98 II	**0:4**
14.10.	15^{00}	**SGB** – E. Wald-Michelbach	**3:1**
21.10.	15^{00}	**SGB** – FC Alsbach	**0:0**
28.10.	15^{00}	TGS Jügesheim – **SGB**	**0:3**
04.11.	14^{30}	**SGB** – FC 1907 Bensheim	**4:0**
11.11.	14^{30}	Spvgg. 05 Oberrad – **SGB**	**3:2**
17.11.	14^{30}	Rot-Weiss Frankfurt – **SGB**	**2:2**
25.11.	14^{45}	**SGB** – KSV Klein-Karben	**2:2**
02.12.	15^{00}	FV Bad Vilbel – **SGB**	**a.**
09.12.	14^{00}	**SGB** – TS Ober-Roden	**a.**
Winterpause bis 24.02.2013			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

05.08.	13^{15}	**SGB** – KEWA Wachenbuchen	**3:2**
		spielfrei	
12.08.	13^{15}	**SGB** – FSV Neuberg	**3:0**
16.08.	19^{00}	TSV Niederissigheim – **SGB**	**0:2**
		spielfrei	
26.08.	15^{00}	1. Hanauer FC 93 – **SGB**	**4:0**
02.09.	15^{00}	Eintr. Oberissigheim – **SGB**	**3:4**
16.09.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – **SGB**	**1:1**
23.09.	13^{15}	**SGB** – SC 1960 Hanau	**3:1**
27.09.	19^{30}	VfB Großauheim – **SGB**	**2:2**
07.10.	13^{15}	**SGB** – 1. FC Mittelbuchen	**1:0**
14.10.	15^{00}	SV Kilianstädten – **SGB**	**1:1**
17.10.	19^{30}	**SGB** – Germ. Großkrotzenburg	**0:6**
21.10.	13^{15}	**SGB** – KSV Eichen	**5:0**
28.10.	15^{00}	Spvgg. Langenselbold – **SGB**	**1:1**
04.11.	12^{45}	**SGB** – Germ. Niederrodenbach	**1:1**
11.11.	14^{30}	Eintr. Oberrodenbach – **SGB**	**6:2**
18.11.	14^{45}	FSV Neuberg – **SGB**	**4:2**
25.11.	13^{00}	**SGB** – TSV Niederissigheim	**0:4**
02.12.	14^{00}	KEWA Wachenbuchen – **SGB**	**a.**
09.12.	12^{15}	**SGB** – 1. Hanauer FC 93	**a.**
Winterpause bis 10.03.2013			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: **06181 / 72764**
Geöffnet: **Di. – Fr.** **ab 18^{00} Uhr.**
Samstag **ab 13^{00} Uhr.**
Sonntag **ab 9^{00} Uhr.**

Gemeinsam für mehr
Lebensqualität.
sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung
Innerer Ring 6 63486 Bruchköbel Fon 06181 - 9 06 08 88
info@bussfeldschiller.de www.bussfeldschiller.de

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Rückrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

03.03.	15^{00}	Spvgg. Neu-Isenburg – **SGB**	**0:3**
10.03.	15^{00}	**SGB** – SC Dortelweil	**3:0**
20.03.	19^{30}	**SGB** – SG Anspach	
24.03.	15^{00}	**SGB** – FC Fürth	
07.04.	15^{00}	Spfr. Seligenstadt – **SGB**	
12.04.	19^{30}	**SGB** – Usinger TSG	
21.04.	15^{00}	SV Darmstadt 98 II – **SGB**	
27.04.	16^{30}	E. Wald-Michelbach – **SGB**	
30.04.	19^{30}	**SGB** – TS Ober-Roden	
05.05.	15^{00}	FC Alsbach – **SGB**	
09.05.	15^{00}	Kickers Obertshausen – **SGB**	
12.05.	15^{00}	**SGB** – TGS Jügesheim	
18.05.	15^{30}	FC 07 Bensheim – **SGB**	
25.05.	15^{30}	**SGB** – Spvgg. 05 Oberrad	
Sommerpause bis 04.08.2013			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

03.03.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – **SGB**	**2:4**
10.03.	13^{15}	**SGB** – Eintr. Oberissigheim	**1:1**
24.03.	13^{15}	**SGB** – TSV 1860 Hanau	
28.03.	19^{00}	G. Großkrotzenburg – **SGB**	
01.04.	13^{15}	**SGB** – 1. Hanauer FC 1893	
07.04.	15^{00}	SC 1960 Hanau – **SGB**	
14.04.	15^{00}	**SGB** – VfB Großauheim	
21.04.	15^{00}	FC Mittelbuchen – **SGB**	
28.04.	15^{00}	**SGB** – SV Kilianstädten	
05.05.	15^{00}	KSV Eichen – **SGB**	
12.05.	13^{15}	**SGB** – Spvgg. Langenselbold	
18.05.	15^{30}	G. Niederrodenbach – **SGB**	
26.05.	15^{30}	**SGB** – Eintr. Oberrodenbach	
Sommerpause bis 04.08.2013			

Inkasso & Ermittlungs GmbH
www.mbinkasso.de

Mit Sicherheit Ihr Partner.

SWE
SICHERHEITS- UND ELEKTROTECHNIK GmbH

www.swe-gmbh.com
SWE Sicherheits- und Elektrotechnik GmbH
Breugelgasse 4
61130 Nidderau – Eichen
FON: 06187-9063-0
FAX: 06187-28878
info@swe-gmbh.com

Wir bieten Ihnen aus einer Hand:

VdS-geprüfte elektronische Sicherheitstechnik

- **Brand- und Einbruchmeldeanlagen**
- **Videoüberwachung**
- **ELA-Beschallung**
- **IT-Consulting**

VdS
✓ ISO 9001
✓ Errichter EMA, BMA
✓ DIN 14 675

Techniker und Auszubildene ab 01.08.2010 gesucht!

Wir gratulieren zum Geburtstag

17.03.	Uwe Berggold
17.03.	Matthew Claxton
17.03.	Luca Gesch
17.03.	Herbert Hörnisch
19.03.	Firat Maktay
20.03.	Heinrich Fischer
21.03.	Reinhard Woller
23.03.	Karim Bökenkamp
24.03.	Habib Sülük
24.03.	Joel Witt
26.03.	Alexander Heuser
28.03.	Timo Haas
28.03.	Lukas Schmidt
29.03.	Kaan Kara
30.03.	Paul Kirsch
30.03.	Luca Schätzler
31.03.	Janis Gräfe
31.03.	Kian Kelvin Krüger
31.03.	Georg Sprengel

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Termine 2013

24.02.2013	Beginn der Rückrunde
25.03.2013	M5Fußballschule-OsterCamp 2013 der SGB
22.04.2013	Mitgliederversammlung Abt. Fußball; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
30.05.2013	Hof- und Grillfest; Hof Wilhelmi - An der Landwehr; ab 10 Uhr
07.06.-19.06.2013	Jugendturniere
20.06.-22.06.2013	Ortsvereins- und Hobbyfußballturnier
06.07.2013	Garden of Delight; Vereinsgelände; Einlass ab 19 Uhr
28.09.2013	Oktoberfest mit Bruchköbeler Kuhschiss.
15.12.2013	Interne Weihnachtsfeier; Vereinsheim
27.12.-29.12.2013	Opel-Brass-Cup in der Dreispitz-Halle in Bruchköbel

Pflanzen & Blumen Galerie

Keltenstraße 18, 63486 Bruchköbel
Telefon: 06181 – 5694780
Telefax: 06181 – 5694781
e-mail: pflanzen_blumengalerie@freenet.de

MEIER-BAU GmbH
BAUUNTERNEHMUNG

BRESLAUER STR. 6 • 63452 HANAU
TEL. 06181 - 13 901 • FAX 13 796
EMAIL: INFO@MEIER-BAU.DE

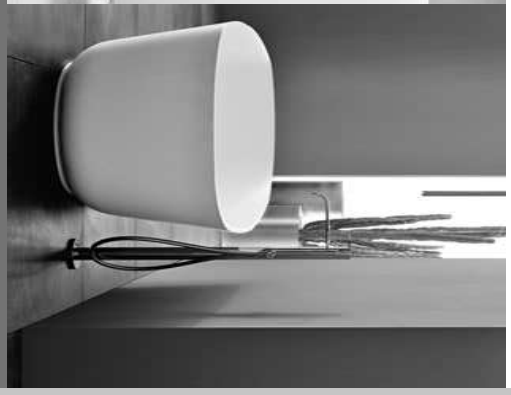
Telefonliste Jugendbetreuer 2012/2013

Jugendleiter
Frank Ruffieux: 06181 / 78155

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 06181 / 4347761

A-Jugend:	Trainer	Peter Schmidt	06181 / 4130085
	Trainer	Timo Fleischer	0177 / 7363599
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
	Betreuer	Fabio Vitale	06181 / 4346399
B-Jugend:	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
	Trainer	Hans Peter Braun	06181 / 76382
	Trainer	Michael Bätz	06181 / 78534
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
C-Jugend:	Trainer	Thomas Weber	06183 / 919850
	Trainer	Uwe Merz	06187 / 26223
	Trainer	Gökhan Yüksekkayya	0163 / 7873564
D-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	06181 / 4347761
	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Frank Weber	06181 / 74303
	Trainer	Sven Grüneberg	0176 / 63338576
E-Jugend:	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Trainer	Björn Lukowics	06181 / 9065454
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Trainer	Volker Milinski	0170 / 2233481
	Trainer	Christoph Portele	0172 / 6876531
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
F-Jugend:	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Tobias Wolff	06181 / 5079493
	Trainer	Siegfried Frei	06181 / 976151
	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
G-Jugend:	Trainer	Engin Ötztük	0178 / 2909741
	Trainer	Fabricio Erhardt	0178 / 4888117
	Trainer	Matthias Hensel	06181 / 4408174

RS SCHNITZER home design



RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-9721-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Trainingszeiten der Jugend 2012/2013

A-Jugend (16-18):	Mo., Mi., Do., Fr.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
B2-Jugend (14-16):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Do.	17^{00} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Mo., Mi., Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Mi.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	15^{30} - 16^{30} Uhr
E4-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F3-Jugend (7-8):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{00} Uhr
G-Jugend (5-7):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Wir danken

**allen Firmen, die durch ihre Anzeigen
die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.**

Wir bitten

**alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese
Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.**

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Ausgabe 167-13-02
Die nächste Ausgabe erscheint am 12.04.2013
Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
19.03.2013

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schicken Sie eine E-Mail an: tzzz.piff@gmx.de

überzeugend. anders.

Vereinigte BKK

Der Mensch im Mittelpunkt – die Gesundheit im Gleichgewicht

Profitieren Sie von „In Balance“,
dem Work-Life-Balance-Programm der Vereinigten BKK.

Bringen Sie Fitness, Lebenslust und Arbeitskraft in Einklang.

- ✔ Vorsorgebonus
- ✔ Gesundheitskurse
- ✔ Rückenfit
- ✔ Ernährung
- ✔ Aktivreisen
- ✔ Alternativmedizin

IN BALANCE

www.vereinigte-bkk.de • info@vereinigte-bkk.de • Tel.: 0800 732 0000